

## Mit Wort, Bild und klassischer Musik

UNTERHALTUNG Zum Neujahrskonzert und Empfang im "Haus der Freundschaft" kamen viele Gäste

Künstler Peter Höhme zeigte farbkräftige Malereien. Flötistin Angela Adam und Pianist Gerd Balduin spielten Kompositionen von Mozart bis Ian Clarke.

**VON ERNST RICHTER** 

WILHELMSHAVEN – Das "Haus der Freundschaft" mit seinen vielfältigen Logen hatte am Sonntag zum Neujahrskonzert mit anschließendem Empfang und Ausstellung des Kunstmalers Peter Höhme (73) aus Heidmühle eingeladen. Gerhard Haustein begrüßte namens der ausrichtenden Paul-Gerlach-Loge die zahlreich gekommenen Besucher mit Oberbürgermeister Eberhard Menzel, die den Tempel zum Konzert besucht hatten.

Gerhard Haustein würdigte eingangs die Verdienste von Logenbruder Wolf Wegner, der seit vielen Jahren die Konzerte organisiere, das verdiene Dank und Anerkennung. Dann stellte Gerhard Haustein die Ausführenden des Konzerts vor: Angela Adam (Flöte) und Gerd Balduin (Klavier). Sie führten zunächst im Duo Kompositionen von Wolfgang Amadeus Mozart, Benjamin Godard und Antonio Vivaldi (Piccoloflöte) auf. Danach bot Angela Adam ein modernes Flötensolo von Ian Clarke.

Im Festsaal des Logenhauses stellte zunächst Gerhard Haustein das Wirken der Paul-Gerlach-Loge vor, gegründet 1921 und nur unterbrochen zwischen den Jahren 1933 bis zur Wiedereröffnung 1947. Drei Ketten vereinigen sinnbildlich die Ziele der Paul-Gerlach-Loge: Liebe, Freundschaft und Wahrheit. Auch Oberbürgermeister Eberhard Menzel meldete sich zu Wort, um Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Jadestadt zu skizzieren. Das Logenhaus hätte sich immer den kulturellen Vorstellungen der Stadt und deren Belange geöffnet, wofür zu danken sei.

Peter Höhme lenkte mit



Nach der Musik auf dem Podium (von links): Oberbürgermeister Eberhard Menzel, Konzertmanager Wolf Wegner, Meister vom Stuhl Gerhard Haustein, Flötistin Angela Adam und Pianist Gerd Balduin.

seinen farbkräftigen Bildern die Betrachter ins Hafenmilieu, an Küste, See und Porträts, betitelt "Kreideküste Rügen", "Zwischen den Buhnen", "Magnolien", "Tanz der Anker" oder "Unter roten Segeln". Die Bildergalerie im Festsaal des Logenhauses bleibt bis Ende Januar gehängt und kann besichtigt werden an den Sonntagen 23. und 30. Januar in der Zeit von 15 bis 17 Uhr.



Peter Höhme zeigt im Festsaal seine kunstvollen Malereien.